

Fischer Wolfgang

Von: Klaus.D.Gerke@bahn.de
Gesendet: Dienstag, 27. Februar 2007 14:30
An: wf@wrfm.de
Cc: Schnaitmann@nvbw.de
Betreff: Antwort: WG: Durchbindung in Ulm vom RE aus Oberstdorf zum IRE nach Aalen und IRE Sprinter nach Basel

Sehr geehrter Herr Fischer,

NVBW Herr Schnaitmann hat uns gebeten Ihnen zu antworten. Im folgenden erläutere ich Ihnen die wesentlichen Hintergründe unserer Planung in Ulm.

Als zentraler Punkt im Dieselnetz wurde in Ulm die zentrale Werkstatt für Dieseltriebwagen mit Neigetechnik (VT 611) in Baden-Württemberg eingerichtet. In Ulm müssen die Triebwagen nach höchsten Laufleistungen und Beanspruchungen regelmässig der Wartung, Reinigung, Betankung und Entsorgung zugeführt werden.

Lange Zugläufe verringern das Umsteigen, erhöhen aber das Risiko von Verspätungen und deren Übertragung, insbesondere auf den bei uns vorherrschenden eingleisigen Strecken. Das erforderliche Stärken, Schwächen bzw. Auswechseln vor Übergang von einer auf die andere Strecke ist zu berücksichtigen.

Der Bau von Neu Ulm 21 verbessert die Kapazität im Bahnhof Ulm selbst leider noch nicht. Es bleiben viele Engpässe bestehen, die es auch zukünftig zu beachten gilt.

In Bayern wurden Dieseltriebwagen der Baureihe VT 612 beschafft, die nicht mit den VT 611 in Baden-Württemberg kompatibel sind. Die Durchmischung verschiedener Triebwagen ist aus den verschiedensten Gründen sehr problematisch.

Die Beschwerden beim Umstieg in Ulm beabsichtigen wir mittelfristig insbesondere durch Beschleunigung, d.h. spätere Abfahrt bzw. frühere Ankunft der IRE/RE zu entschärfen. Ansätze werden die Inbetriebnahme der Neigetechnik Ulm - Aalen, Ulm - Sigmaringen und Basel - Ulm sein. Soweit sinnvoll und technisch zuverlässig machbar, werden wir auch Durchbindungen von Linien oder einzelner Züge planen. Das hierfür vielfach die Voraussetzungen noch fehlen, versuchte ich in gebotener Kürze zu erklären,.

Mit freundlichen Grüßen,

Klaus Gerke
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee(RAB) Angebotsplanung (B11) Bahnhofplatz 1,
89073 Ulm (Donau) Tel. (0731) 1550-850, Fax -890

Internetauftritt der Deutschen Bahn AG >> <http://www.db.de>

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.
